



Erstklassige Konzerte an den Landungsbrücken - NDR mit dreitägigem Programm beim Hafengeburtstag

Erstklassige Konzerte an den Landungsbrücken - NDR mit dreitägigem Programm beim Hafengeburtstag
Termine: Freitag, 9. Mai, bis Sonntag, 11. Mai, Landungsbrücken Hamburg
Die Landungsbrücken werden zur Konzert-Location: Während des Hamburger Hafengeburtstags präsentiert der NDR dort ein umfangreiches Bühnenprogramm. Von Freitag, 9. Mai, bis Sonntag, 11. Mai, holen die Radioprogramme NDR 2, N-JOY und NDR 90,3 sowie das Fernseh-Regionalmagazin "Hamburg Journal" erstklassige Live-Acts auf die Bühne. Unter anderen können sich die Besucher auf ELO Classics mit dem Phil Bates Berlin String Ensemble, auf Silly und Tonbandgerät freuen.
Am Eröffnungsabend des Hafengeburtstages (Freitag, 9. Mai) sorgen NDR 90,3 und das "Hamburg Journal" ab 20.00 Uhr für ein eindrucksvolles musikalisches Erlebnis mit Phil Bates und dem Berlin String Ensemble. "Don't Bring Me Down", "Xanadu", "Hold On Tight", "Roll Over Beethoven", "Telephone Line" und "Sweet Talking Woman" sind Klassiker der Pop-Geschichte - und machten das Electric Light Orchestra in den 70er- und 80er-Jahren zu einer der weltweit populärsten Bands. Das ehemalige ELO Part II-Mitglied Phil Bates bringt nun die größten Hits der britischen Gruppe wieder auf die Bühne. Dabei erweitert er das musikalische Arrangement um klassische Elemente. Gemeinsam mit dem Berlin String Ensemble verwandelt Phil Bates die ELO-Klassiker in hymnische Stücke, die Rock und Klassik vereinen. Die Besucher des NDR Areal dürfen gespannt sein. Moderator Christian Buhk führt durch den Abend.
NDR 90,3 und das "Hamburg Journal" laden an allen drei Veranstaltungstagen ab jeweils 10.00 Uhr auf das Areal an den Landungsbrücken ein. Die Besucher erwarten Talk, Unterhaltung und jede Menge Live-Musik - unter anderen mit der Partyband Shout, dem Hamburger Sänger-Urgestein Holger Waernecke und dem Chor für alle, Hamburg Singt!. Die Einlaufparade, das Schlepperballett und die Auslaufparade werden live auf Videowänden übertragen.
Einen der populärsten deutschsprachigen Acts holt NDR 2 am Sonntagabend auf den Hafengeburtstag: Ab 20.30 Uhr präsentiert NDR 2 Moderator Jens Mahrhold die Band Silly an den Landungsbrücken. In den 80er-Jahren prägten die Ost-Berliner die Musikszene der DDR maßgeblich. Mit Sängerin Anna Loos feierte Silly vor vier Jahren ein fulminantes Comeback. Ihr Album "Alles rot" stieg bis auf Platz drei und hielt sich ganze 64 Wochen in den deutschen Charts. Im vergangenen Jahr erschien mit "Kopf an Kopf" das Folgealbum, das umgehend nach Veröffentlichung auf Platz zwei der Charts kletterte. Die NDR 2 Show an den Landungsbrücken beginnt um 18.00 Uhr.
Das junge NDR Radioprogramm N-JOY übernimmt am Sonntag, 11. Mai, ab 16.00 Uhr mit den Moderatoren Andreas Kuhlage und Jens Hardeland die Bühne. Höhepunkt ist der Auftritt von Tonbandgerät. Innerhalb kürzester Zeit hat sich die Band von einem Geheimtipp zum angesagten Nachwuchs-Act entwickelt. Noch bevor ihr Debüt-Album "Heute ist für immer" erschien, gewannen die Hamburger den New Music Award und wurden mit dem Hamburger Musikpreis HANS als bester Nachwuchs des Jahres ausgezeichnet. Mit den Singles "Irgendwie anders", "Halbmond", "Raus hier" und "Auf Drei" landeten sie echte Radiohits. Als Botschafter der deutschen Sprache touren sie zurzeit für das Goethe Institut durch die USA. Als weiterer Act stehen die Moderatoren selbst mit ihrer Partyband auf der Bühne. Die Kuhlage Hardeland Morningshow Band covert Chartbreaker von Adele bis Will.i.am - immer selbstironisch und mit einer ausgefallenen Bühnenshow.
Weitere Informationen erhalten Sie unter www.ndr.de/veranstaltungen NDR Presse und Information
Rothenbaumchaussee 132
20149 Hamburg
[presse\(at\)ndr.de](mailto:presse(at)ndr.de) www.ndr.de 

Pressekontakt

NDR - Norddeutscher Rundfunk

20149 Hamburg

Firmenkontakt

NDR - Norddeutscher Rundfunk

20149 Hamburg

Der NDR ist das führende elektronische Medienunternehmen im Norden, das durch Erfolg und Qualität seiner Programme sowie seines kulturellen und sozialen Engagements weit über sein Sendegebiet hinaus Einfluss und Bedeutung hat.